



Einladung

Das Regionalforum Berlin des DNWE lädt ein
zum 10. Wirtschaftsethischen Salon:

Urbanisierung



Wirtschaftsethische Überlegungen zur Stadtentwicklung

- Ort:** Altes Heizhaus,
Wohnungsbaugesellschaft Berlin-Mitte (WBM)
Dircksenstraße 38, 10178 Berlin
- Datum:** Mittwoch 27. September 2017
- Zeit:** 18:00 bis 21:00 Uhr
Um **Anmeldung** wird gebeten unter berlin@dnwe.de.

Unser Gast: **Dr. Jan Lorenz Wilhelm**, akademischer Mitarbeiter für angewandte Humangeographie an der Universität Potsdam. Er hat verschiedene Stadtentwicklungsprojekte begleitet und ist Mit-Veranstalter der alle zwei Jahre stattfindenden Potsdamer Netzwerkstatt „Urbane Komplexität“. In seiner Forschungstätigkeit setzt er sich aktuell mit dialogbasierter sozialer Stadtentwicklung, Gefühlsräumen und Orten der Erinnerung auseinander.

Christian Hofmann
Regionalforum Berlin des DNWE
berlin@dnwe.de
ch@christianhofmann.org

WBM. Wir danken der Wohnungsbaugesellschaft Berlin-Mitte
für die Möglichkeit der Tagung im „alten Heizwerk“!



Wir leben in einer spannenden und herausfordernden Zeit des Wandels

Die Welt „dreht sich in irrem Tempo“ (die ZEIT) und „stellt man die Frage, wer die Städte entwickelt, gibt es nur eine richtige Antwort: Alle!“ (K.Selle, RWTH Aachen). In diesen beiden Aussagen offenbart sich schon die ganze Komplexität des Themas Stadtentwicklung.

Will man sich in das Thema einarbeiten, wird man sofort mit dieser Komplexität konfrontiert und läuft schnell Gefahr, sich in der Vielfalt der Ideen, Angebote, Konzepte aber auch Interessen, Perspektiven und Widersprüchen zu verlieren.

„Hinter all dem Wandel und den genannten Unsicherheiten verbergen sich allerdings auch Chancen, insbesondere durch die Verknüpfung von Systemen, Prozessen und Techniken weitere Synergien zu ermöglichen und so die Daseinsvorsorge zu sichern und die Lebensqualität vor Ort zu steigern.“ schreibt das DIN in seiner Roadmap smart City.

Was sind nun die Herausforderungen an eine urbane Entwicklung aus wirtschaftsethischer Perspektive?

- Worin besteht eigentlich die wirtschaftsethische Perspektive im Kontext von Stadtentwicklung?
- Welche Akteure treten in den Vordergrund und welche Verantwortung tragen sie, insbesondere auch die kommunalen Betriebe und Dienstleister?
- Wie kann man eine gesellschaftliche Debatte über nachhaltige Perspektiven für die Zukunft der Stadt entfachen?



Einige Anregungen zum Thema sind hier zu finden:

- Netzwerkstatt urbane Komplexität
- www.morgenstadt.de
- www.intelligent-cities.net
- Monitor Nachhaltige Kommune
- Berlin-Strategie
- nachhaltige Stadtentwicklung Berlin
- smart City Berlin
- RNE Dialog nachhaltige Stadt

Wir laden ein zu einem Dialog über die Zukunft der Stadt aus wirtschaftsethischer Perspektive. Wir wollen nach dem WER, dem WAS und dem WIE fragen und das DNWE als Netzwerk für einen anregenden und inspirierenden Abend nutzen!